

Es handelt sich um ein ganz außerordentliches Werk. Das Buch gehört zu den ebenso seltenen

wie erfreulichen Werken der Gegenwart, die Dynamit sind.... Widerstand

ERNST JÜNGER
Der Arbeiter
Herrschaft und Gestalt

Bernhard Schulze-Naumburg

Handschrift und Ehe

Eine Lehre vom Zusammenpassen der Charaktere
Dargestellt an Handschriften der Gegenwart und Geschichte

Mit 2 Bildnissen, 30 Schriftproben und 24 Kurvenbildern im Text.

Geb. RM 4.—, Lwd. RM 5.50

Aus dem Inhalt:

Das Eheproblem: Gegensätze oder Ähnlichkeiten in den Charakteren? / Ergänzung, nicht Übereinstimmung / Männliche und weibliche Eigenschaften (M und W) in jedem Menschen / Rasse und Sinnlichkeit / Bedingungen einer harmonischen Ehe / Graphologische Deutungsregeln: Sind Charaktereigenschaften meßbar? / Charakterdeutung = Wertung und Schätzung / Regelmäßige und unregelmäßige Schriften. Handschrift und Ehe: Gute und schlechte Lebensgefährten (mit Schriftproben) / Absolute Eheuntauglichkeit: Die Unberechenbare; die gefährliche Frau; der Hochstapler; der willensschwache Egoist usw. / Strindberg; kann man Genie aus der Schrift erkennen? Gegenseitige Ergänzung: Schopenhauers Metaphysik der Geschlechtsliebe; O. Weininger; Kretschmers Typenlehre / Die Anpassungsehe / Bismarcks glückliche Ehe, eine Ergänzungsehe; Hebbels Handschrift und die von E. Lensing und von seiner Gattin; Goethe, Frau von Stein und Christiane; eine geschiedene Ehe trotz guter Ergänzung; Wagner, Cosima und H. von Bülow; George Sand, Musset und Chopin / Rasse und Ehe; Heiratsvermittlung und Ehwahl; Sinnlichkeit in der Handschrift. Vom Sinn der Ehe: Probeehen? / Sportehen? / Die Ehe keine Zweckgemeinschaft / Das Kind adelt die Ehe. Eheprognosen: Eheuntauglichkeit; Altersunterschiede; Graphologie eine Kunst.

☐

Drum prüfe, wer sich ewig bindet!

☐

J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW